

Weststeirer halfen den Obersteirern

Wehrmänner aus dem Bezirk Voitsberg im Einsatz in St. Katharein/Laming

Eigenbericht der „Neuen Zeit“

Infolge der Hochwasserkatastrophen in der Steiermark wurde auch die Feuerlösch- und Bergungsdienstbereitschaft des Bezirkes Voitsberg in Alarmzustand gesetzt und im Katastrophengebiet St. Katharein an der Laming (Bezirk Bruck) eingesetzt.

Die 73 Wehrmänner von zehn Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg standen mit zwölf Lösch- und Katastrophenfahrzeugen zwei Tage als Helfer in Aktion. Die Leitung des Einsatzes hatten Bezirksfeuerwehrkomman-

dant Karl Strablegg und der Kommandant der F- und B-Bereitschaftsdienstes, Wehrhaupte Franz Gehr aus Voitsberg.

Nach Beendigung des Einsatzes dankten Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Hadwiger, der Brucker Bezirksfeuerwehrkommandant und Bürgermeister Stuhl aus St. Katharein den Voitsberger Wehrmännern für ihre Hilfsbereitschaft und ihr Wirken.

Alle ausgerückten Wehrkameraden des Bezirkes Voitsberg erklärten, daß sie für die zwei verlorenen Arbeitstage keine Lohnforderungen stellen und — wenn nötig — diese zwei Tage sich als Urlaubstage anrechnen lassen.

Dem erforderlichen Einsatz brachten jedoch die Betriebe, in denen die Wehrmänner beschäftigt sind, volles Verständnis entgegen, so daß die Wehrmänner keinerlei Urlaubsverlust in Kauf nehmen müssen. Für dieses Entgegenkommen sprach Feuerwehrbezirkskommandant Karl Strablegg allen Firmenleitungen und Firmeninhabern den Dank aus.

Tagespost August 1970

In St. Katharein an der Laming wurde das Bundesheer durch die F- und B-Bereitschaft der Feuerwehr Voitsberg abgelöst. Die 75 Feuerwehrmänner aus Voitsberg, sozusagen eine „Spezialeinheit“, waren eineinhalb Tage lang in St. Katharein an der Arbeit. Bei diesem Einsatz erlitt der 26jährige Feuerwehrmann Johann Kraxner aus Voitsberg erhebliche Verletzungen und mußte in das Krankenhaus gebracht werden. Auch zwei Feuerwehrmänner aus Katharein, Werner Gabner und Josef Kalch, erlitten Verletzungen.



ABI Gehr meldet das Eintreffen der Fu.B-Bereitschaft 56